

Mitteilungsvorlage

Fachbereich/Amt/ Stab: I / Stab 15	Datum: 12.03.2019	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlicher Teil <input type="checkbox"/> nichtöffentlicher Teil	Vorlagen-Nr.:
Beratungsfolge:	Sitzungstermine:	684/16	
1. Kulturausschuss	02.04.2019	Eingang Büro des Bürgermeisters: B.-L. 19/3.19	
2.			
3.			

Betrifft:
 Stadtbücherei – Jahresbericht 2018 und Ausblick 2019

Inhalt der Mitteilung:

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Burscheid nimmt den Jahresbericht 2018 der Stadtbücherei zur Kenntnis.

Ergebnis der Mitteilung: Gremium und Sitzungstermine wie Beratungsfolge (siehe oben)

Nur ausfüllen, wenn abweichend von Beratungsfolge	Gremium	1.	2.	3.
	Sitzung am			
Kenntnis genommen lt. Mitteilungsvorlage		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entspr. protok. Änderung / Ergänzung		<input type="checkbox"/> siehe Anlage	<input type="checkbox"/> siehe Anlage	<input type="checkbox"/> siehe Anlage

Beschlussausführung ist nicht erforderlich

Eine (orange) Ausfertigung zur Beschlusskontrolle an Büro des Bürgermeisters

Datum:	Ausführendes Amt/ Sachbearbeiter:
--------	--------------------------------------

Begründung/ Sachstand:

Bericht:

Seit dem 1. Oktober 2018 ist die Stelle der Bibliotheksleitung neu besetzt. Die neue Bibliothekarin, Frau Yulia Farbischewski, hat die Nachfolge von Frau Barbara Hoevels angetreten und wird sich dem Kulturausschuss persönlich vorstellen.

Am 7. Februar 2019 hat die Stadtbücherei Burscheid die Deutsche Bibliotheks-Statistik (DBS) zum Berichtsjahr 2018 abgeschlossen und an die Bezirksregierung weitergeleitet. Die wichtigsten Kennzahlen für das Bibliotheksjahr 2018 sind der beigefügten Statistik zu entnehmen (Anlage II).

Aus dem anliegenden Bibliotheksbericht der Stadtbücherei Burscheid für das Jahr 2018 (Anlage I) können die folgenden Einzelheiten entnommen werden:

Allgemeiner Rückblick auf das Bibliotheksjahr 2018

- o Leseförderung – Ausstellung 1.000 Bücher – 1.000 Sprachen
- o Vorlesen und Lesen üben
- o Vorlesewettbewerb
- o Bilderbuchkino
- o Verbundprojekt 2018 „Bibliotheken machen MINT“
- o Dritter Ort
- o Bücherschätze(n)
- o Aktionstag Soziale Gerechtigkeit in Burscheid
- o Veranstaltungen, Ausstellungen und Teilnahme an Festen
- o Zahlen der Deutschen Bibliotheksstatistik (DBS)
- o Förderverein

Ausblick 2019

- o Bücherschätze(n) – Idee mit großer Resonanz wird wiederholt
- o Umarbeitung des Sachbuchbestandes
- o Rückzugsort für Jugendliche
- o Neues Modell des SommerLeseClubs
- o Jahresgebühren für Leseausweise inkl. DVD-Ausleihe

Anlagen:

Anlage I – Bibliotheksbericht der Stadtbücherei Burscheid für das Jahr 2018

Anlage II – Bibliotheksstatistik für das Berichtsjahr 2018

Der Bürgermeister


Caplan

Bibliotheksbericht der Stadtbücherei Burscheid für das Jahr 2018

vorgelegt von Büchereileiterin Yulia Farbischewski

„Lesen als Form der Rezeption zum Verständnis der Welt wird zukünftig über die verschiedensten Formate und Informationskanäle stattfinden: Denn erst eine hohe Lesekompetenz gibt uns die Fähigkeit, uns im immer dichter werdenden Medienschwung zurechtzufinden.“¹ Gerade im digitalen Zeitalter ist eine stark entwickelte Lese- und Sprachkompetenz sehr wichtig. Die Vielfalt von modernen Medien führt zum vermehrten Informationsstrom, der nur mit starker Lesekompetenz effektiv konsumiert werden kann.

Währenddessen sind bundesweit 7,5 Millionen Erwachsene im Alter von 18 bis 64 Jahren nicht in der Lage, Texte richtig zu verstehen und richtig zu schreiben, das entspricht ca. 14,5 Prozent (siehe Level-One-Studie (leo) der Universität Hamburg 2012).²

Mangelnde Lesefähigkeiten bilden ein nachwachsendes Problem: wie die PISA Ergebnisse zeigten, „zählen 14,5 Prozent (der Schülerinnen und Schüler) zur Gruppe der sehr schwachen Leserinnen und Leser.“³ Sogar die Grundschüler, laut der Internationalen Grundschul-Lese-Untersuchung (IGLU) 2016, befinden sich im unteren Mittelfeld der Rangreihe der teilnehmenden Staaten und Regionen.⁴

Deswegen bleibt die Leseförderung eine der Kernaufgabe der öffentlichen Büchereien.

Im Jahr 2018 wurden in der Stadtbücherei Burscheid unterschiedliche Veranstaltungsformen des **Leseförderkonzepts** angeboten.

Ausstellung 1.000 Bücher – 1.000 Sprachen

Eine Wanderausstellung zum Thema Mehrsprachigkeit wurde im Lesecafé der Stadtbücherei vom 7. bis 19. Mai 2018 präsentiert. Konzipiert wurde sie vom Bundesverband Leseförderung und enthielt über 150 Buchtitel zu den Themen Vielfalt, Toleranz und Miteinander. Ein besonderer Schwerpunkt lag bei den mehrsprachigen Titeln. Sie sollten Interesse für Sprache und andere Kulturen wecken.

In Kooperation mit der Burscheider Buchhandlung Ute Hentschel wurde die Ausstellung durch acht Veranstaltungen für Schulklassen zu verschiedenen Themen, wie Sprachvielfalt,

¹ URL: <http://www.goethe.de/ins/mx/lp/prj/les/sze/nml/de8118466.htm> [Stand: 25.02.2019]

² vgl. URL : http://blogs.epb.uni-hamburg.de/leo/files/2013/09/Brosch%C3%BCre_leo-News_2012.pdf [Stand:25.02.2019]

³ URL:
https://www.pisa.tum.de/fileadmin/w00bgi/www/Berichtsbaende_und_Zusammenfassungen/PISA_2012_Zusammenfassung_online.pdf [Stand: 25.02.2019]

⁴ vgl. URL:
https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/PresseUndAktuelles/2017/IGLU_2016_Berichtsband.pdf [Stand: 25.02.2019]

Toleranz, Fremdsein, ergänzt. Alleine durch die erwähnten Veranstaltungen wurde die Bücherei von 171 Schülerinnen und Schülern besucht. In einzelnen Klassen waren die Kinder so begeistert, ein Buch in ihrer Muttersprache lesen zu können, dass spontan das Bilderbuch „Wer hat mein Eis gegessen?“ in acht verschiedenen Sprachen vorgelesen wurde (von Grundschulern!!!). Etliche Bücher der Ausstellung kamen zum Einsatz, zum Stöbern gab es auch Zeit.

In der Buchhandlung Ute Hentschel fanden zwei Veranstaltungen statt. Für kleine Kinder gab es im Rahmen der Vorlesereihe den Titel „Etwas Schwarzes“ von Reza Delavand, der auf Deutsch und Persisch vorgelesen wurde. Weiterhin gab es eine Abendveranstaltung für Erwachsene.

Die Themen wurden durch die Lese- und Literaturpädagogin Isabel Helmerichs (von der Buchhandlung Ute Hentschel) und durch die damalige Leiterin der Stadtbücherei Barbara Hoevels präsentiert und kamen bei den Schülern gut an. Auch das Presse-Echo war groß, es gab fünf Artikel in den örtlichen Zeitungen.

Vorlesen und Lesen üben

Die Sprach- und Leseförderung von einzelnen Schülerinnen und Schülern ist im Rahmen des normalen Unterrichts im Alltag kaum möglich, obwohl sie gerade bei Flüchtlingskindern, die oft ohne Sprachkenntnisse beschult werden, dringend benötigt wird.

Die Lesepaten der Stadtbücherei gehen weiterhin im Offenen Ganztage an die Burscheider Schulen, um dort vorzulesen oder mit einzelnen Kindern lesen zu üben. Leider ist die Anzahl der Lesepaten durch Alter und Krankheit sehr zurückgegangen und weder Ehrenamtsbörse noch Ehrenamtsmesse konnten neue Lesepaten vermitteln. Immerhin gibt es noch wöchentliche Termine an zwei Grundschulen, die verlässlich wahrgenommen werden.

Seit September 2018 arbeitet Frau Laura Heßler im Bundesfreiwilligendienst (**Bufdi**) in der Stadtbücherei. In Kooperation mit zwei Grundschulen (GS Dierath und Montanusschule) betreut sie einzelne Kinder bzw. kleine Gruppen von zwei bis drei Kindern innerhalb der Schulzeit.

Wie jedes Jahr im November hat Bürgermeister Stefan Caplan die Stadtbücherei im Rahmen des **bundesweiten Vorlesetags** dabei unterstützt, Kindern die Freude am Lesen zu vermitteln; er las 22 Vorschulkindern in der Bücherei vor.

Vorlesewettbewerb

Leselust und Lesespaß stehen im Mittelpunkt des traditionellen Vorlesewettbewerbs, der in 2018 bereits zum 21. Mal ausgetragen wurde. Jeweils drei Viertklässler aller Burscheider Grundschulen nahmen am Wettbewerb teil. Zuvor wurden sie bei den schulinternen Ausscheidungen ausgewählt. Danach stellten die Schülerinnen und Schüler sich in der Stadtbücherei vor. Während des Wettbewerbes lasen die Kinder einen Text ihrer Wahl und einen unbekanntem Text vor, was von einer unabhängigen Jury bewertet wurde.

Bilderbuchkino

Der Grundstein der Leseerziehung wird im Kindergarten gelegt. Ein beliebtes Mittel der Leseförderung für Kita-Kinder ist das Bilderbuchkino. Es wird eine Geschichte vorgelesen, während auf der großen Leinwand die dazugehörigen Bilder projiziert werden. Dadurch entsteht eine besondere Atmosphäre, in der die Kinder auf eine neue Art und Weise Bilderbücher kennenlernen. An mehreren Terminen in der Vorweihnachtszeit kamen die Kinder aus den Burscheider Kindertagesstätten in die Stadtbücherei, um eine spannende Weihnachtsgeschichte zu betrachten. Oft schauten sich die Kinder im Anschluss die Geschichte noch einmal im Buch an.

Selbstverständlich gab es die regelmäßigen zur Bibliotheksarbeit gehörenden Büchereieinführungen für Klassen und Kitagruppen.

Verbundprojekt 2018: „Bibliotheken machen MINT“

MINT bzw. MINT-Schulfächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) besitzen aufgrund eines durch Studien vorhergesagten Fachkräftemangels in entsprechenden Industriebranchen eine große gesellschaftlich-bildungsspezifische Bedeutung.⁵ Bereits in den Grundschulen bilden sich erste Interessen-Schwerpunkte heraus. Das Wecken des technisch-naturwissenschaftlichen Interesses in diesem Bildungsabschnitt wurde im Jahr 2018 durch die öffentlichen Bibliotheken aus dem Rheinisch-Bergischen und dem Oberbergischen Kreis unterstützt.

Im Rahmen des Projektes „Bibliotheken machen MINT“ wurden aktuellste Medien für Kinder und Jugendliche zu MINT-Themen angeschafft. Im November fand die Wissensshow in der Stadtbücherei Burscheid statt. Der Wissenschaftsjournalist Dr. Sascha Ott ließ es ordentlich knallen und krachen und bezog die 50 Zweitklässler aus der GGS Dierath in die Vorführungen mit ein. Anhand faszinierender Experimente erlebten die Kinder hautnah, wie spannend Naturwissenschaften sein können.

Dritter Ort

Die Bücherei hat seit einigen Jahren schon eine besondere Bedeutung in der Stadt als ein Ort des interkulturellen und Generationen übergreifenden Austausches. Familien, Jugendliche, Senioren treffen sich dort zum Unterhalten, zum Lernen, zum Spielen oder einfach zum Wohlfühlen.

Bücherschätze(n)

Am Sonntag, 11. März 2018 konnten die Burscheider*innen ihre alten Bücher schätzen lassen. Diplom-Bibliothekar Marcus Vaillant aus Burscheid ist an der Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf tätig. Dort gibt es seit vier Jahren zweimonatlich die „Büchersprechstunde“, die für jedermann offen ist, und in der antiquarische Bücher begutachtet werden.

⁵vgl. URL: <https://www.zdi-portal.de/> [Stand:25.02.2019]

In der Stadtbücherei Burscheid betreut Herr Marcus Vaillant den Sütterlin-Lesekreis, welcher von ihm vor einigen Jahren ins Leben gerufen wurde. Als letztlich eine der Teilnehmerinnen des Kreises eine alte Hausbibel dabei hatte, kam er auf die Idee, eine ähnliche Begutachtungs-Aktion in Burscheid durchzuführen. Mit Erfolg!

Die Nachfrage war überraschend groß. Vorher angemeldet hatten sich 15 Interessierte, gekommen sind jedoch ca. 50. Die Veranstaltung endete schließlich zwei Stunden später als ursprünglich geplant war. Da eine Wiederholung von vielen Besuchern unbedingt erwünscht wurde, findet die Aktion in 2019 ebenso statt.

Aktionstag – Soziale Gerechtigkeit in Burscheid

Bereits im Jahr 2015 gab es eine erfolgreiche Kooperation zwischen der Stadtbücherei und dem Burscheider Beirat Inklusion. In der Stadtbücherei fand der Aktionstag „Inklusion in Burscheid“ statt.

Im Jahr 2018 wurde die Bücherei wieder als Ort des Aktionstages gewählt, da sie zentral liegt und als Treffpunkt für alle Burscheider Bürger*innen hierfür besonders geeignet ist.

Das Kindertheater, das Projekt „Peer Counseling“ (Beratung von Betroffenen für Betroffene) und der Trommel-Workshop haben viele Menschen aller Generationen mit und ohne Handicap angezogen. Außerdem hat eine spannende Diskussion zu den sechs sozialbezogenen Themen, die als Ergebnis vorheriger Befragung entstanden sind, an dem Tag stattgefunden.

Büchertische, eine Fotowand sowie Kaffee und Waffeln im Lesecafé umrahmten das vielfältige Programm. Das Konzept, einen neutralen und zentralen Ort ohne Schwellenängste als Treffpunkt zu wählen, hat sich wieder bewährt.

Alle Beteiligten waren begeistert, auch die Presse berichtete abschließend von dem erfolgreichen Aktionstag.

Veranstaltungen in der Stadtbücherei

Es fanden folgende Veranstaltungen für alle Burscheider*innen und Gäste aus der Region statt. Förderverein und Bücherei haben seit Jahren ein umfangreiches Programm für alle Altersklassen:

- Das Bücherei-Spektakel an Samstagen mit dem kleinen Drachen Kokosnuss, vorbereitet von der Lehrerin der Johannes-Löh-Gesamtschule, Christa Engstenberg-Mannes, zusammen mit einigen ihrer Schüler*innen
- Beteiligung an Käpt'n Book – Rheinisches Lesefest für Kinder und junge Erwachsene
- Schreibwerkstatt und Lesungen für Schüler in Kooperation mit dem Friedrich-Bödecker-Kreis
- Schülerschulungen, Ausstellung der Gewinner der Umweltwoche in Kooperation mit der Stadtverwaltung

- Sütterlin-Lesekreis (monatlich)
- Literarischer Vormittag (monatlich)
- Sprachlernpaten (Deutsch üben mit Flüchtlingen)
- Neubürgerbegrüßung in Kooperation mit der Stadtverwaltung
- Erzählkonzert in Kooperation mit Kulturbüro, Kulturverein und Musikschule

Außerdem fanden in 2018 vier **Ganztagsveranstaltungen** an Wochenenden statt, die viel Vorbereitung – auch vom Förderverein – erforderten:

- Kunsthandwerkermarkt (2x jährlich)
- Bücherflohmarkt (2x jährlich)

Zahlen der Deutschen Bibliotheksstatistik (DBS)

Die Zahlen der DBS spiegeln die zum Anfang des Berichts angesprochene Vielfältigkeit des modernen Informationskonsums wider. Der virtuelle Bestand im Verbund ist von 13.493 auf 18.349 Medien gestiegen (siehe Zeile 34.1). In dem Zusammenhang ist die Anzahl der Leser*innen, die die Bücherei vor Ort besuchen, zurückgegangen. Jedoch haben die Gesamtleihungen (inkl. virtueller Bestand) im Vergleich zu den vorherigen Jahren deutlich zugenommen (177.501 - siehe Zeile 14 und 150.325 – siehe Zeile 35).

Auch physische Medien wurden öfter als noch im Vorjahr 2017 ausgeliehen (27.176 – siehe Zeile 14.1).

Die Besucherzahlen zu den einzelnen Veranstaltungen waren sehr zufriedenstellend, die Bücherei als Treffpunkt und als Ort zum Lernen ist gut angenommen worden. Hier profitiert die Stadtbücherei von ihrer großen Publikumsfläche und vom Charme des denkmalgeschützten bergischen Fachwerkhauses mitten in der Innenstadt.

Förderverein der Stadtbücherei

An dieser Stelle ist die vielseitige und aktive Tätigkeit des Fördervereins der Stadtbücherei besonders hervorzuheben. Die finanzielle Unterstützung seitens des Vereines ermöglicht die Teilnahme an den Verbundprojekten sowie die Anschaffung der neusten Literatur (Bestseller), sämtlicher Zeitungen sowie Zeitschriften-Abos. Zudem leistet der Verein zahlreiche Hilfestellung bei der Planung, Organisation und Durchführung von diversen Veranstaltungen.

Dafür vielen Dank an den Förderverein!

Ausblick 2019

Umarbeitung des Sachbuchbestandes

Der bedarfsorientierte Bestandsaufbau und die kundenfreundliche Medienpräsentation sind die Kernaufgaben der Bücherei. Durch kontinuierliche Sichtung des Bestandes wurde festgestellt, dass die Umwälzungen in der Buch- und Bibliothekslandschaft infolge der Digitalisierung bei audiovisuellen Medien und Schöner Literatur bisher keine großen Auswirkungen auf die gute Nachfrage in der Stadtbücherei Burscheid hatten. Im Bereich der Sachliteratur ist eine nachlassende Nutzung zu beobachten.

Die Umsetzung der kundenorientierten Präsentation der Bücher wurde bereits in dem Kinder- und Jugendbereich begonnen. Die Sachbücher für Jugendliche sind in der Stadtbücherei Burscheid nach Interessenkreisen aufgestellt.

In dem Bereich Sachliteratur für Erwachsene sind folgende Maßnahmen geplant:

- Analyse des IST-Zustandes und Ermittlung der wenig nachgefragten Gruppen. Reduzierung des Sachbuchbestandes.
- Umarbeitung des Sachbuchbestandes in Interessenkreisaufstellung und Klartextetikettierung.

Rückzugsort für Jugendliche

Als nächstes Ziel bezüglich der Verbesserung der Aufenthaltsqualität wird ein Rückzugsort für Jugendliche geplant.

Um die Zielgruppe auch nach der täglichen Schulzeit für den Aufenthalt und die Nutzung der Stadtbücherei zu begeistern, soll ein gesonderter und für die Zielgruppe attraktiv gestalteter Rückzugsort geschaffen werden.

Neues Modell des Sommer Lese Clubs

Das Projekt Sommer Lese Club (SLC) wurde modernisiert und ausgeweitet. Ab 2019 spielt nicht nur die Anzahl der gelesenen Bücher, sondern Kreativität, Teamarbeit und Kommunikation eine große Rolle.

Im Jahr 2019 können auch Leser*innen aller Altersgruppen gemeinsam als Team an dem SLC teilnehmen. Die Einzelkämpfer*innen sind auch weiterhin herzlich willkommen.

Jedes Team bekommt ein Logbuch, welches kreative Aufgaben zu Bücherhelden, Fotostories, Logos usw. enthält.

In dem Team-Logbuch sammeln die Leser*innen, wie früher auch, die Stempel für gelesene Bücher. In diesem Jahr kommen auch Hörbücher und besuchte literaturbasierte Veranstaltungen, die in der Bibliothek stattfinden, dazu.

Bei einer „Oskar-Verleihung“ werden besonders kreative Umsetzungen mit „Lese-Oskars“ prämiert und Urkunden an alle erfolgreichen Teilnehmer verliehen.

Anpassung der Jahresgebühren für Leseausweise

Die Gebühren für den Leseausweis für Erwachsene wurden zuletzt im Jahr 2010 angepasst und betragen seitdem unverändert 14 Euro.

Mit der Anpassung der Verwaltungsgebührensatzung zum 01.04.2019 wurden für Burscheid die Nutzungsentgelte für alle Kategorien entsprechend angepasst (Ratsbeschluss vom 14.03.2019). Im Einzelnen bedeutet dies eine Veränderung von 14 Euro auf 17 Euro für Erwachsenen-Leseausweise, von 4 Euro auf 5 Euro für ermäßigte Leseausweise und von 17 Euro auf 21 Euro für Familien-Ausweise (Jahresbeträge).

Gleichzeitig wird aber die Ausleihe von DVDs im Rahmen des Leseausweises **kostenlos** angeboten. Die Ausleihzahlen von DVDs sind in den vergangenen Jahren zurückgegangen:

- 2018 = 580 DVD-Ausleihungen
- 2017 = 1.261 DVD-Ausleihungen.
- 2016 = 1.360 DVD-Ausleihungen

Ab dem 01.04.2019 wird das Ausleihen von DVDs (bisher jeweils 1,50 Euro) mit den erhöhten Leseausweisgebühren abgegolten sein. Das werden viele Leser*innen begrüßen.

Anlage

DBS-Fragebogen für das Berichtsjahr 2018 – Stand: 07.02.2019

Druckansicht des Fragebogens**ID-Nummer: HN600 Stadtbücherei****Ort: Burscheid****Berichtsjahr: 2018 Stand: 7.2.2019****Fragebogen: Öffentliche Bibliothek**

1. ALLGEMEINE ANGABEN		Berichtsjahr	Vorjahr
1	Einwohnerzahl des Bibliotheksortes	19016	19036
2	Zahl der Bibliotheken (Einrichtungen)	1	1
3	... darunter: Zweigstellen	0	0
4	... darunter: Fahrbibliotheken	0	0
5	Zahl der externen Dienstleistungsstellen	0	0
6	Publikumsfläche (m ²)	650	650
6.1	... davon: Publikumsfläche der Hauptstelle (m ²)		
7	Jahresöffnungsstunden	925	938
8	Wochenöffnungsstunden	20,00	20,00
2. BENUTZER		Berichtsjahr	Vorjahr
9	Aktive Benutzer	1112	1169
10.1	... darunter: Aktive Benutzer bis einschl. 12 Jahre	354	366
10.2	... darunter: Aktive Benutzer ab einschl. 60 Jahre	153	129
11	Neuanmeldungen	213	254
12	Besuche	15986	18070
12.1	Virtuelle Besuche (visits) (bisher als DBS-Frage 84 geführt) Eingabe gesperrt		
3. MEDIENANGEBOTE UND -NUTZUNG		Berichtsjahr	Vorjahr
13	Medien insgesamt - physischer Bestand	18362	20599
14	Medien insgesamt - Entleihungen	177501	30210
14.1	Physische Medien insgesamt - Entleihungen	27176	26148
15	Medien in Freihandaufstellung insges. - Bestand	17288	19706
16	Medien in Freihandaufstellung bzw. im 'direkten Zugriff' insges. - Entleihungen	177501	30165
17	Magazinbestand - Printmedien und Non-Book-Medien in physischen Einheiten	1074	893
18	Printmedien insgesamt - Bestand	15994	18399
19	Printmedien insgesamt - Entleihungen	23721	21686
20	... davon: Sachliteratur - Bestand	5581	7132
21	... davon: Sachliteratur - Entleihungen	2849	3095
22	... davon: Belletristik - Bestand	4211	4574
23	... davon: Belletristik - Entleihungen	6378	6339
24	... davon: Kinder- und Jugendliteratur - Bestand	5490	5756
25	... davon: Kinder- und Jugendliteratur - Entleihungen	11956	10342
26	... davon: Zeitschriftenhefte in Printform - Bestand	712	937
27	... davon: Zeitschriftenhefte in Printform - Entleihungen	2538	1910
28	Non-Book-Medien insgesamt - Bestand	1294	1307
29	Non-Book-Medien insgesamt - Entleihungen	3455	4417

30	... davon: Analoge und digitale Medien - Bestand	1189	1192
31	... davon: Analoge und digitale Medien - Entleihungen	3134	4104
32	... davon: Andere Non-Book-Medien (z.B. Spiele) - Bestand	105	115
33	... davon: Andere Non-Book-Medien (z.B. Spiele) - Entleihungen	321	313
34	Virtueller Bestand - Bestand		
34.1	Virtueller Bestand im Verbund	18349	13493
34.2	Bibliotheken im Verbund	13	12
35	Virtueller Bestand - Entleihungen	150325	4062
36	Zugang an Medieneinheiten	1273	1446
37	Abgang an Medieneinheiten	1796	1899
38	Datenbanken	2	2
39	Laufende Zeitungs- und Zeitschriftenabos in Printform	35	35
40	Laufende Zeitungs- und Zeitschriftenabos in elektronischer Form	34	15
41	Empfangene Austausch-/Blockbestände	0	0
42	Verliehene Austausch-/Blockbestände	0	0
43	Bestellungen im nehmenden (passiven) Leihverkehr	67	160
44	Bestellungen im gebenden (aktiven) Leihverkehr	45	46
45	Dokumentlieferungen an den Endnutzer	0	0
4. FINANZEN		Berichtsjahr	Vorjahr
49	Laufende Ausgaben insgesamt	165755	171771
50	... davon: Ausgaben für Erwerbung (inkl. Einband und Lizenzen)	12462	12450
50.1	... darunter: Ausgaben für virtuelle Medien (Lizenzen)	0	0
51	... davon: Ausgaben für Personal	124311	129750
52	... davon: sonstige laufende Ausgaben (inklusive Portalkosten)	28982	29571
53	Einmalige Investitionen	0	0
54	Gesamtausgaben	165755	171771
55	Ausgaben des Trägers für die Bibliothek	151344	156957
56	Fremdmittel insgesamt	6629	6650
57	... davon: Europäische Union	0	0
58	... davon: Bund	0	0
59	... davon: Land	1330	1330
60	... davon: Landkreis	0	0
61	... davon: Bistum/Landeskirche	0	0
62	... davon: Sonstige	5299	5320
63	Eigene Einnahmen	7263	7697
65	Jährliche Benutzungsgebühren	ja	ja
5. PERSONALKAPAZITÄT		Berichtsjahr	Vorjahr
66	Stellen laut Stellenplan	3,00	3,00
67	Zahl der Beschäftigten (Personen)	6	6
68	Personalkapazität aller Beschäftigten (VZÄ)	2,79	2,69
69	... davon: Fachbibliothekare (VZÄ)	0,60	0,60
70	... davon: Fachangestellte/Bibliotheksassist. (VZÄ)	0,35	0,37
72	... davon: Mitarb. aus Förderprogrammen (VZÄ)	0,26	0,25
74	... davon: sonstiges Personal (VZÄ)	1,58	1,47

75	Ehrenamtliches Personal (Personen)	0	0
76	Personalkapazität des ehrenamtl. Personals (VZÄ)	0.00	0.00
77	Auszubildende (Personen)	0	0
78	Fortbildungsstunden der Mitarbeiter	117	78
6. SERVICES / DIENSTLEISTUNGEN		Berichtsjahr	Vorjahr
79	Recherchen (Auskunftsanfragen)	2566	2242
80	Benutzerarbeitsplätze insgesamt	17	17
81	... darunter: Computerarbeitsplätze einschließlich OPACs und Internetterminals	5	5
82 darunter: Internetterminals	5	5
83	Bibliothekshomepage	ja	ja
85	Internet-Angebot: WEB-OPAC / Internet-Katalog	ja	ja
86	... interaktive Funktionen	ja	ja
87	... Socialweb / Web 2.0 Angebote	ja	ja
88	... Auskunftsdienst per E-Mail	ja	ja
89	... Virtuelle Bestände	ja	ja
90	... Aktive Informationsdienste	ja	ja
91	... W-LAN Angebot	ja	ja
92	Soziale Bibliotheksarbeit	nein	nein
94	Veranstaltungen, Führungen, Ausstellungen insgesamt	103	123
94.1	Anzahl der Besuche bei Veranstaltungen		
95	... davon: Einführungen in die Bibliotheksnutzung	9	15
96	... davon: für Kinder und Jugendliche	24	32
97	... davon: für Erwachsene	43	53
98	... davon: Ausstellungen	27	23
99	... davon: Sonstige	0	0
100	Schulbibliothekarische Dienstleistungen	0	0
101	Betreuung von Verwaltungsbibliotheken	0	0
102	Sonstige vertraglich geregelte Dienstleistungen	0	0
103	RFID-Verbuchung	nein	nein
104	Stellen Sie mobile Endgeräte zur Verfügung?	ja	ja
199	Anmerkungen		
PATIENTENBIBLIOTHEKEN		Berichtsjahr	Vorjahr
200	Teil eines Klinikverbundes	nein	-
201	... Zahl der Krankenhäuser im Verbund		
202	... Zahl der Patientenbibliotheken im Verbund		
203	Anzahl der Betten des Krankenhauses		
204	Anzahl der ambulant behandelten Patienten		
205	Wagenausleihe	nein	-
206	Anzahl der wöchentlichen Wagenausleihstunden		
207	Laptop-Einsatz auf Stationen (z.B. EDV-Ausleihe)	nein	-
208	Ausleihe von Abspielgeräten (Hardware)	nein	-
209	Medizinische Fachbibliothek vorhanden	nein	-
210	Kombinierte Fach- und Patientenbibliothek vorhanden	nein	-
FAHRBIBLIOTHEKEN		Berichtsjahr	Vorjahr
300	Zahl der Fahrzeuge		
301	Für mehrere Gemeinden tätig	nein	-
302	Zahl der Haltepunkte		

303	Fahrplantumus in Tagen		
304	Öffnungszeiten pro Woche		
305	Bestand in Medieneinh. insges.		
307	Entleihungen in Medieneinheiten insgesamt		
MUSIKBIBLIOTHEKEN		Berichtsjahr	Vorjahr
400	Noten - Bestand		
401	Noten - Entleihungen		
402	Bücher (Sekundärlit. Musik) - Bestand		
403	Bücher (Sekundärlit. Musik) - Entleihungen		
404	Musik-CDs - Bestand		
405	Musik-CDs - Entleihungen		
406	Musik-Kassetten - Bestand		
407	Musik-Kassetten - Entleihungen		
408	Schallplatten (Vinyl) - Bestand		
409	Schallplatten (Vinyl) - Entleihungen		
410	Musik-Videos (VHS) - Bestand		
411	Musik-Videos (VHS) - Entleihungen		
412	Musik-DVDs - Bestand		
413	Musik-DVDs - Entleihungen		
414	Musik-Zeitschriften - Bestand		
415	Musik-Zeitschriften - Entleihungen		
416	Sonstige - Bestand		
417	Sonstige - Entleihungen		
418	BESTAND insgesamt (Summe 400,....,416)		
419	ENTLEIHUNGEN insgesamt (Summe 401,....,417)		
420	Abspielungen von Tonträgern		
421	Ausgaben für Erwerbung		